

Komödie mit viel Musik und Gesang in 2 Akten

**Personen/Figuren:**

Adam  
Eva

**Tiere im Paradies/Paradieswächter**

Die Schlange/ein Engel (Klavier)  
Ein Pfau/ein Engel (Klarinette)  
Ein Paradiesvogel/ein Engel (Cello)

**Kinder**

**Veranstalter:**

Prima la Musica Allgäu e.V.  
Albrechtsdorfer Str. 28  
87600 Kaufbeuren  
Tel.: 08341-961479  
e-mail: [info@primalamusica-allgaeu.de](mailto:info@primalamusica-allgaeu.de)



**Tickets:**

Preise: 19,00 EUR (Kat. 1)  
15,00 EUR (Kat. 2)  
11,00 EUR (Kat. 3)

(zuzügl. Vorverkaufsgebühren)

\* Schüler/Studenten 50% Ermäßigung

**Kartenvorverkauf:**

alle Vorverkaufsstellen der AZ-Allgäuer Zeitung,  
Telefonisch unter: 0831-206 5555  
online unter [www.allgaeuticket.de](http://www.allgaeuticket.de)

Restkarten an der Abendkasse

# ADAM & EVA

...ihre geheimen Tagebücher



Musikalische Komödie nach Mark Twain

mit Patrick Lutz und Katharina Hofmann

**Stadttheater Kaufbeuren**

Samstag, 11. Feb. 2017 20:00 Uhr  
Sonntag, 12. Feb. 2017 19:00 Uhr



„Früher war es hier so schön ruhig“, schreibt Adam in sein Tagebuch, früher, als es noch keine Eva gab.



Doch seitdem jenes neue Wesen, bei Mark Twain heißt Eva „das neue Geschöpf“, um Adam herum ist, stimmt die Welt, das Paradies nicht mehr. Überall ist sie ihm im Weg: „Immer wartet ‚es‘ auf mich oder läuft mir nach. ‚Es‘ redet ununterbrochen und tut tausend Dinge, die eigentlich verboten sind.

Das habe ich nicht sehr gern. Ich wollte, ‚es‘ bliebe mehr bei den anderen Tieren!“

So schildert Mark Twain im „**Tagebuch von Adam und Eva**“ die Anfänge eines abenteuerlichen Lebens. Das Leben zwischen Wesen, die einander ähnlich sind, entwickelt sich aus Gegensätzen. Deren Entstehung sieht man besser, wenn man den ganzen Kram der Zivilisation mal beiseite räumt und sich nur auf schon vorhandene Tiere und die zwei Wesen jener obskuren Gattung beschränkt, die das Paradies erlebt haben.

Unsere Komödie erzählt mit viel Tiefgang und Witz auf humorvoll-satirische Weise und höchst unterhaltsam die abenteuerlichen Anfänge der ältesten Liebesgeschichte aller Zeiten und man muss feststellen:

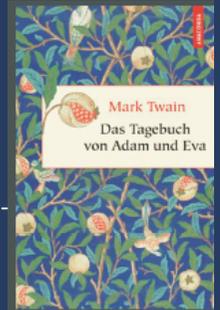


**Liebe auf den ersten Blick war es bei Adam und Eva nicht!**

Originell, pointenreich und gekonnt musikalisch garniert wird enthüllt, was im Garten Eden wirklich geschah!? Aber letztendlich ist es doch ein Plädoyer für die Liebe.

**Patrick Lutz** als **Adam** (hier darf der Mann mal an erster Stelle genannt werden) und **Katharina Hofmann** als **Eva** gewähren den Zuschauern intimste Einblicke in ihre Tagebücher, die sich zwischen tiefgründigen Wahrheiten und Ironie, welche Mark Twain stets auszeichnete, bewegen.

Die Idee zu dieser aktuellen Inszenierung von „Adam und Eva...“ hatte unser Gründungsmitglied und künstlerischer Beauftragter **Patrick Lutz**, als ihm beim Stöbern im Elternhaus das Buch von **Mark Twain** in die Hände fiel, welches seit vielen Jahren im Familienbesitz ist.



Nach dem großen Erfolg unserer ersten Kammeroperette

**MISSION** *Musician*

oder „Die wundersamen Wege der Dorabella X“

welche im Frühjahr 2015 im Stadtsaal Kaufbeuren uraufgeführt wurde, sollte das neue Stück ebenfalls kein reines Sprechtheaterwerk werden, sondern mit passenden Musik- und Gesangspartien bereichert werden. Auch die Besetzung sollte außer Adam und Eva weitere Akteure (auch musikalisch -Schlange-) aufweisen.

Eine geeignete „Eva“ zu finden, welche sowohl schauspielerisch als auch gesanglich die Rolle ausfüllen kann, war nicht ganz einfach, denn sie sollte aus der näheren Umgebung von Kaufbeuren sein und die entsprechende Ausstrahlung und Professionalität für die Rolle mitbringen.

**Katharina Hofmann**, die „**Perisade**“ des gleichnamigen Musicals des Musikvereins Hirschzell, in welchem Patrick die Rolle des **Prinzen Farid** spielte und sang, wurde von Patrick angesprochen und sie sagte sofort zu.

Bereits bei der ersten Szenenprobe stellten wir fest:

**sie ist die Eva!**

Ebenfalls aus der Feder von Patrick Lutz welcher auch die Regie führt, stammen die Dialoge zwischen den Tagebucheinträgen, viele Kompositionen mit Texten und alle musikalischen Arrangements. Sein künstlerisches Handwerk erlangte er in der Theater-schule Mobilé und bei Gabi Hahn und vervollkommnete es durch sein Gesangsstudium am Mozarteum Salzburg und bis 2016 als Regieassistent an der Theater(off)ensive Salzburg.

Das Bühnenbild entsteht derzeit in der Kunstschmiede von **Erwin Hardwig** und bei Familie Lutz. Ein Teil der Bühnendekoration wird in Form eines **Kunstprojektes der Klasse 4d der Grundschule Westendorf** angefertigt.

*Beginn der Bühnenproben ist Donnerstag 09.02.2017 im Stadttheater. Hierfür und für die beiden Vorstellungen werden noch tatkräftige Helferinnen und Helfer gesucht.*